
Neuer Lehrberuf Labortechnik startet

31.03.2015 | 10:17 | (Wirtschaftsblatt)

Die Lackindustrie hat die Verhandlungen über die neue modulare Ausbildung zum Lack- und Anstrichmitteltechniker finalisiert.

Die österreichische Lackindustrie hat eine neue Berufsausbildung auf den Weg gebracht. Die im Bundesberufsausbildungsbeirat einstimmig angenommene neue modulare Ausbildung wird aller Voraussicht nach noch im Sommer 2015 vom Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft erlassen, wie der Vorsitzende der österreichischen Lackindustrie, Hubert Culik, in einer Aussendung mitteilt.

Der Aufbau der neuen Ausbildung

Ein Grundmodul "Labortechnik" bildet die Basis der neuen Ausbildung, dem ein Haupt-modul "Lacktechnik" sowie ein Spezialmodul "Laborautomatisation" folgen. Ing. Culik: "Um hochmoderne Lacke und Beschichtungen herstellen zu können, braucht es entsprechende Kompetenzen und die sind in der Lackindustrie sehr speziell. Es geht dabei beispielsweise um Farbmimetrik, Rheologie - das Fließverhalten, Applikationsmethoden, Rezeptierung und vieles mehr.

Die Jobchancen der künftigen Lacktechniker seien "hervorragend": Nicht nur in der Lackindustrie selbst, sondern auch in der Holz- und Möbelindustrie, der Metallindustrie oder in der kunststoffverarbeitenden Industrie - überall wo beschichtet wird, werden diese Fertigkeiten nachgefragt.